

Flüchtlingssituation im Fokus

Diskussion am 30. November mit Bürgermeisterin, Landkreisdezentern und Freundeskreis Asyl

Die Flüchtlingssituation ist Thema einer Debatte der Haller Volkshochschule. Beginn ist am Montag, 30. November, um 20 Uhr im Haus der Bildung.

Schwäbisch Hall. Im Landkreis leben inzwischen weit über 1000 Flüchtlinge, davon etwa 300 in der Stadt Hall. Woher kommen die Flüchtlinge, welche Bleibeperspektiven haben sie, wo und wie sind sie untergebracht? Wie geht es weiter? Was kann, soll und muss in Schwäbisch Hall getan werden, damit eine

erfolgreiche Integration gelingt? Martina Steinecke vom Landratsamt will in einem Impulsvortrag aktuelle Daten vorstellen. Ergänzend und mit Blick auf Hall werden die Erste Bürgermeisterin Bettina Wilhelm sowie Hanna Hald vom Freundeskreis Asyl das Wort ergreifen. Im Anschluss kommen Bürger mit Fragen und Meinungen zu Wort. Es ist Zeit für Diskussion mit den Referenten eingeplant. Der Eintritt ist frei.

Bereits eine Stunde vor Beginn des Diskussionsabends, um 19 Uhr, ist Vernissage der Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“. Zu sehen ist

die Schau bis zum 12. Dezember. Initiiert wurde die Schau von Pro Asyl mit Unterstützung von IG Metall, DGB, Brot für die Welt, Diakonie und evangelische Kirche Hessen.



Begleitend zur Ausstellung informiert Dr. Boniface Mabanza von der kirchlichen Arbeitsstelle südli-

ches Afrika in Heidelberg am Dienstag, 8. Dezember, 20 Uhr, im Theatersaal im Alten Schlachthaus über Freihandelsabkommen der EU mit den Staaten Afrikas.

Ebenfalls im Rahmen der Ausstellung zeigt das Kino im Schafstall am Freitag, 11. Dezember, 20 Uhr, den Dokumentar- und Kunstfilm „Menschen“ über Flüchtlinge in Baden-Württemberg. Zur Vorführung ist der Regisseur Grégory Darcy anwesend und steht dem Publikum zum Gespräch zur Verfügung. Der Abend wird moderiert vom Freundeskreis Asyl.